



Erntedank

Markus 4,1+2

- ¹ Als Jesus wieder einmal am See lehrte, versammelte sich eine so große Menschenmenge um ihn, dass er sich in ein Boot setzte; so konnte er vom See aus zu der ganzen Menge sprechen, die sich am Ufer befand.
- ² Jesus lehrte sie vieles, und er gebrauchte dazu Gleichnisse.

Mk 4,26-29: Das Gleichnis vom Wachsen der Saat

- ²⁶ »Mit dem Reich Gottes«, so erklärte Jesus weiter, »ist es wie mit einem Bauern, der die Saat auf seinem Acker ausgestreut hat.
- ²⁷ Er legt sich schlafen, er steht wieder auf, ein Tag folgt dem anderen; und die Saat geht auf und wächst – wie, das weiß er selbst nicht.
- ²⁸ Ganz von selbst bringt die Erde Frucht hervor: zuerst die Halme, dann die Ähren und schließlich das ausgereifte Korn in den Ähren.
- ²⁹ Sobald die Frucht reif ist, lässt er das Getreide schneiden; die Zeit der Ernte ist da.«